



Gymnasium begrüßt junge Franzosen

Im Rahmen des Schüleraustausches mit der Robert-Koch-Schule sind dieser Tage 30 Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrerinnen aus der französischen Partnerstadt L'Aigle zu Gast in Clausthal-Zel-

lerfeld. Am vergangenen Freitag gab es auch einen „Empfang“: Bürgermeister Volker Taube (vorne knieend) begrüßte dazu die Gäste in nahezu perfektem Französisch. red/Foto: Privat

Von EHEC gänzlich unbeeindruckt

Schüleraustausch: Gymnasiasten aus Spišská Nová Ves besuchen Robert-Koch-Schule - Thema Weltkulturerbe

Von Andrea Bertram

CLAUSTHAL-ZELLERFELD. Ein volles Programm absolvieren diese Woche Oberstufenschüler aus Clausthal-Zellerfelds slowakischer Partnerstadt Spišská Nová Ves im Schüleraustausch mit der Robert-Koch-Schule (RKS).

Schwerpunktthema des Projekts ist das Unesco-Weltkulturerbe.

„Es ist schon der vierte Schüleraustausch in diesem Jahr“, freut sich Koordinator Lorenz Paulus, Chemie- und Biologie-Lehrer der RKS. Den Anfang machte die französische Partnerstadt L'igle, gefolgt vom polnischen Obornik und von Hartselle in Alabama/USA. Geplant gewesen sei auch ein Austausch mit Krakau. Wegen „ernster Bedenken“ der befreundeten Schule angesichts der EHEC-Epidemie in Norddeutschland sei der Besuch kurzfristig abgesagt worden.

Die Schüler aus Spišská Nová Ves hingegen reisten dennoch an. Begleitet werden die 18 Schülerinnen und Schüler des Gymnázium Školská 7 von ihren Lehrerinnen Silvia Kozubova und Ruženka Kormošova sowie den Gastgebern.

Empfang im Rathaus

Nach individuellen Ausflügen mit den Gastfamilien ging es am Montag in die Kaiserstadt Goslar. Am Dienstag empfing Bergstadtbürgermeister Volker Taube die Gäste im Rathaus.



Die Schülergruppe im Sitzungssaal des Rathauses

Tagesausflüge führten sie zu Stätten des im vergangenen Jahr um die „Oberharzer Wasserwirtschaft“ erweiterten Weltkulturerbes Erzbergwerk Rammelsberg und Altstadt Goslar. Ein Besuch des Oberharzer Bergwerksmuseums und eine „Stadtrallye“ standen am Dienstag auf dem Programm. Am Mittwoch machten die Austauschschüler bei den Harzwasserwerken Station. Nach Besichtigung der Ausstellung zur Oberharzer Wasserwirtschaft am Kaiser-Wilhelm-Schacht erwanderten die Gäste das Welterbe.

Über und unter Tage

Spannend wurde es bei der Befahrung eines unterirdischen Wasserlaufs. Mit dem Oderteich, der Grube Samson in St. Andreasberg und dem Zisterzienser.-Kloster Walkenried standen gestern weitere Sehenswürdigkeiten des Weltkulturerbes zur Besichtigung an. Heute reisen die Gäste aus der Slowakei gemeinsam mit Schülern der RKS nach Dresden. Dort werden sich nach dieser Woche intensiven Austauschs am morgigen Samstag die Wege wieder trennen - bis zum Gegenbesuch.

Artikel erschienen in der Ausgabe der Goslarschen Zeitung vom 24.06.11